

„Marriage Week“ begeisterte 20.000 Teilnehmer

Valentinstag bildet Abschluss der „Woche der Ehepaare“

(mwd)

Mit über 500 Veranstaltungen, zu denen zwischen dem 07. und 14. Februar rund 20.000 Teilnehmer kamen, erwies sich die „Woche der Ehepaare“ auch 2010 als ein voller Erfolg. Die bundesdeutsche Aktionswoche stellte zum zweiten Mal die Themen Ehe und Partnerschaft in den Mittelpunkt. Ein breites Netzwerk aus Kirchen, Wirtschaft, Politik und anderen Organisationen möchte mit der Durchführung der „Marriage Week“ den Wert der Ehe in der Gesellschaft stärken.

„Die positive Resonanz von Teilnehmern, Veranstaltern und Medien hat uns überwältigt und ermutigt zugleich“, sagte Siegbert Lehmpfuhl, Vorsitzender des hinter der „Marriage Week“ stehenden Vereins. Ehepaare seien durch den Besuch von Candle-Light-Dinnern, romantischen Kaminabenden, sowie Seminaren, Konzerten und Gottesdiensten in ihrer Beziehung gestärkt worden. „Ehepaare haben uns geschrieben, dass sie durch die ‚Marriage Week‘ trotz Ehekrise neuen Mut geschöpft haben für einen Neuanfang“, berichtete Lehmpfuhl weiter.

Die Bandbreite der durchgeführten Aktionen war 2010 noch vielfältiger und bunter als im Jahr zuvor: Im Münchner Hofbräuhaus trafen sich Paare zum Tanz und im Hotel Steigernberger in Zingst nahmen Ehepaare dankbar das speziell für die „Marriage Week“ aufgestellte Angebot „Valentinstage“ wahr. Einen besonderen Abschluss bildeten die zahlreich in ganz Deutschland durchgeführten Gottesdienste zum Thema Ehe am Valentinssonntag. Auch Bundesfamilienministerin Kristina Schröder, geb. Köhler, heiratete während der „Marriage Week“ in Wiesbaden. Alle Veranstalter freuen sich mit ihr und sehen auch an diesem Schritt, dass Ehe nach wie vor aktuell und kein Auslaufmodell ist.

Prominente Fürsprecher wie die Erzbischöfe von Berlin, Georg Kardinal Sterzinsky und Freiburg, Dr. Robert Zollitsch unterstützten die Initiative und ermöglichten dadurch ein erhöhtes Medienecho. In vielen Zeitungs-, Radio- und TV-Beiträgen wurde das Anliegen der „Marriage Week“ zum Anlass genommen, eigene Beiträge zu den Themen Ehe und Partnerschaft zu gestalten.

Schon die Premiere der Ehewoche 2009 war ein großer Erfolg. Insgesamt beteiligten sich 15.000 Verheiratete. Die Idee für die „Marriage Week“ stammt ursprünglich aus Großbritannien und hat dort Tradition. Seit 1996 werden jährlich landesweite Themenwochen zur Förderung der Ehe durchgeführt.

In Europa fanden dieses Jahr insgesamt etwa 1000 Aktionen statt. Die „Marriage Week“ findet neben Deutschland auch in Großbritannien, der Schweiz, Ungarn und Tschechien sowie den USA statt.

Der Vorstand und auch das gesamte Netzwerk der „Marriage Week“ ist über den Verlauf der der Woche ermutigt für eine geplante Neuauflage 2011.

Marriage Week Deutschland e.V.

Konto: Sparkasse Lüdenscheid BLZ 458 500 05 Nr. 319988 · Swift-Bic WELADED1LSD · IBAN DE76458500050000319988

Honseler Bruch 30 · 58511 Lüdenscheid · Fon 02351.6789983

info@marriage-week.de · www.marriage-week.de